

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

10.2.1872 (No. 40)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Samstag den 10. Februar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 1401. Durch den Austritt des ehemaligen Assessors beim katholischen Oberkirchenrathe, Herrn Karl Edelmann, aus dem katholischen Ortschulrathe hier ist eine **Ersatzwahl** für denselben nöthig geworden.

Die Amtsdauer geht bis November 1876.

Wir machen dies mit dem Anfügen bekannt, daß die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren 8 Tage lang bei uns ausliegen, während welcher Zeit Einsprachen gegen dieselben vorgebracht werden können.

Karlsruhe, den 8. Februar 1872.

Gemeinderath.

Vauter.

Für das Schwind-Denkmal

am Staruberger See sind in Folge des Aufrufes vom 28. Dezember vorigen Jahres eingegangen: Von Oberbaurath Verdmüller 5 fl.; Kaufmann L. Brombacher 1 fl.; Fr. v. B. 1 fl. 45 fr.; Prof. Gude 5 fl.; Dr. Just 1 fl.; Bankier R. Koelle jr. 5 fl.; Frau Direktor Lessing 8 fl.; M. 1 fl.; Prof. Rießhahl 5 fl.; Partikulier Rothschild 1 fl.; C. S. 50 fl.; Bernh. Schweig 5 fl.; Freiherr v. Marischall 5 fl.; Partikulier Heinrich Küngle 5 fl.; Oberpostirath Eberlin 10 fl.; Prof. Lothar Meyer 2 fl. 20 fr.; Buchhändler Groß in Heidelberg 5 fl.; Fr. Haag 1 fl.; C. St. 1 fl. 45 fr.; Oberlieutenant Bierordt 4 fl. 40 fr.; C. M. 1 fl. 45 fr.; Kaufmann E. Winter 1 fl.; Sigm. Belten 5 fl.; Prof. Wolmann 5 fl.; Dr. Weigelt 1 fl.; Maler Tenner 2 fl.; v. L. 2 fl.; Archivirath v. Beech 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; Reinertrag der Schwind-Ausstellung in dem Lokale des Kunstvereins 68 fl. 32 fr. Zusammen 215 fl. 47 fr.

Weitere Beiträge nehmen entgegen: die Hofbuchhandlungen Bielefeld und Braun, die Buchhandlungen von Kreuzbauer und Ulrichi, die Hofbuchhandlung von J. Belten, sowie die Unterzeichner des Aufrufes für das Schwind-Denkmal.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 10 des Gesellschaftsregisters — Firma Gebrüder Leichtlin dahier — wurde eingetragen, daß Kaufmann Camill Leichtlin von hier als Gesellschafter mit vollem Vertretungsrechte eingetreten und Kaufmann Rudolph Leichtlin von hier als Procurist bestellt worden ist.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 90 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen, daß die unter der Firma „Dün gerabuhrgesellschaft Karlsruhe“ dahier bestehende Handelsgesellschaft in Folge der über den Gesellschafter Robert Titus ausgebrochenen Gant aufgelöst wurde.

Karlsruhe, den 8. Februar 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Versteigerung.

21. Bei unterzeichneter Stelle werden am **Wittwoch den 21. Februar**, Morgens 8 Uhr, im Gießhause dahier aufrangirte Geschirtheile, als: Sättel, Kummte, Teppiche u. gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Königliches Train-Depot.

Fabrrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 10. Februar l. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier, Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Gasthaus zum Ritter, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 großer Kassenschrank, verschiedene Möbel, Weiszeug, Bettladen und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 9. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Badhausrestaurateur And. Wolz in Beiertheim nachverzeichnete Liegenschaft am **Donnerstag den 29. Februar d. J.**, Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses mit hälftiger Scheuer, Stallung, Hofraithe, Schweinställen und Garten, an der Dorfstraße in Beiertheim, neben Anton Martin IV. Ww. und Joseph Kunz gelegen, Anschlag 1400 fl.

Mühlburg, den 28. Januar 1872.

Groß. Notar Mathos.

Rintheim. Holzversteigerung.

21. Nächsten **Dienstag den 13. d. M.** werden im Groß. Hardtwald 44 Klafter forsten Bürgergabbholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Vormittags halb 9 Uhr auf der Rintheimer Duer-allee bei der Stutenseer Allee.

Rintheim, den 9. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

S. Kops.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Gregor Ganz von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften am **Dienstag den 27. Februar d. J.**,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. 53,4 Ruthen — die vordere Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause, nebst dem vorderen Stall, Fahr- und Heuboden, die Hälfte Gerüst gegen den Stall, die Hälfte Garten gegen den Hof, die zwei Schweinställe gegen die Scheuer, die Hälfte von 55 Ruthen 5 Fuß Hausplatz und Garten in der Mittelstraße, neben der Feuerremise und der Straße gelegen 700 fl.

2.

Circa 1 Morgen 3 Viertel 36 Ruthen Acker in 8 Gewannen, neben verschiedenen Nebensiegern 600 fl.

Mühlburg, den 22. Januar 1872.

Groß. Notar Mathos.

Liedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Nr. 213. In Folge richterlicher Verfügung werden den Härber Friedrich Herbst Kindern in Liedolsheim am

Wittwoch den 28. Februar 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus zu Liedolsheim die unten beschriebenen Liegenschaften einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht geboten wird.

Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stall nebst Schweinställen, Hofraithe und Kochgarten in der Hurstengasse neben Adam Friedrich Oberacker und Valentin Wiederskehr, gerichtlich geschätzt zu . . . 1200 fl.

2.

155²/₁₀ Ruthen Acker in Dettensheim in der Fellbach neben Friedrich Göbelbecker und Karl Kammerer, gerichtlich geschätzt zu 230 fl.

zusammen 1430 fl.

Karlsruhe, den 5. Februar 1872.

Groß. Notar Kirchgessner.

Liedolsheim.

Bekanntmachung.

Nr. 221. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Metzger Friedrich Heule in Liedolsheim am

Wittwoch den 13. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause in Liedolsheim unten genannte Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag erlöset oder mehr geboten wird.

Liegenschaften.

- | | |
|--|----------|
| 1. Die Hälfte einer einsiedigen Be- | 1100 fl. |
| hausung und Scheuer, Stallung, | |
| Schweinfällen, Hofraibe, 16 Ruthen | |
| samt 25 Ruthen danebenliegendem | |
| Garten in der Vordergasse neben | |
| Christoph Roth u. Daniel Schwörer | |
| 2. 38 Ruthen Acker im Mönchfeld | 50 fl. |
| 3. 2 Viertel Acker in den Wachsäckern | 300 fl. |
| 4. 1 Viertel Acker in den Fußäckern | |
| im Reutackerfeld | 150 fl. |
| 5. 2 Viertel Acker bei der Hanfröze | 300 fl. |
| 6. 1 Viertel 5 Ruthen im Lohfeld in | |
| den Lohgärten | 165 fl. |
| 7. 2 Viertel 8 Ruthen im Münchfeld | 100 fl. |
| 8. 1 Viertel 28 Ruthen im Hohenweg | 280 fl. |
| 9. 2 Viertel Wiesen im Quatterlich- | |
| feld beim Steinacker | 750 fl. |
| 10. 2 Viertel im Quatterlichfeld, jen- | |
| seits des Grabens | 500 fl. |
| 11. 3 Viertel 8 Ruthen 3 Fuß | 75 |
| Zoll am Rheindamm | 300 fl. |
| 12. 30 Ruthen Acker im Lohfeld in | |
| der Pippstede | 150 fl. |
| zusammen 4145 fl. | |

Karlsruhe, den 3. Februar 1872.

Großh. Notar Kirchgeßner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 27 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April April zu vermieten.

*2.1. Stephanienstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov und den sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stall, Heuspeicher und Dienerzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im obern Stock.

Laden mit Wohnung zc.

in lebhafter Lage ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*2.1. Im Hause Nr. 53 der neuen Wald-

straße ist auf den 23. Juli ein Eckladen nebst Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Küche zc. an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

* In der Nähe bei Karlsruhe ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Buselmeier, zum Engel bei Mühlburg. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Langestraße 16, Höpfer's Neubau, zweiter Stock, ist sogleich oder auf 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.1. 2 schöne Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind ohne Möbel zu vermieten: Karlsruherstraße 23.

* In der Langenstraße 215 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen auch bürgerliche Kost dazu verabreicht werden.

* Waldhornstraße 31 ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Es wird für eine stille Familie eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör sobald als möglich in der Nähe vom Ettlingerthor gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Wohnung in der Stadt von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör (vielleicht Aussicht auf Garten) wird zu mieten gesucht durch das Commissionsbureau

Kronenstraße 30.

*2.1. Hier oder in Mühlburg wird eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 1. März zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter E. J. 218 post restante.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in guter Geschäftslage wird zu mieten gesucht. Anträge bittet man unter Nr. 307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein gutes, schön möbliertes Zimmer, womöglich in der Nähe der Münze, wird von einem Herrn sogleich gesucht. Anerbieten werden bis 10 Uhr Sophienstraße 6 angenommen.

Sogleich zu mieten gesucht

werden 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer. Anerbieten unter Chiffre A. B. übernimmt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Dienst-Anträge.

*3.1. Man sucht gegen guten Lohn auf Ostern ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen ist es unnötig, sich zu melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeug-

nisse hat, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 77.

* Langestraße 87, im Hinterhaus zu ebener Erde, wird sogleich ein ehrliches und reinliches Mädchen in Dienst gesucht.

* Stellen finden sogleich: Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Mädchen, welche gut nähen und bügeln können, und ein Mädchen zu einem Kinde, am liebsten eine Französin. Auskunft im Stellen-Nachweissbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Pyccumsstraße 1 im dritten Stock rechts.

Anzeige.

In dem öffentlichen Geschäfts-Bureau **W. Fölmkin**, Langestraße 108 dahier, können fortwährend Beträge von verschiedener Größe als Darlehen gegen genügende Sicherheit abgegeben werden. Auch werden sonstige für dieses Geschäft geeignete Aufträge sofort und pünktlich besorgt.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf erste Hypothek werden in zwei Abteilungen oder in Einem **10,000 bis 12,000 fl.** aufzunehmen gesucht. Adressen wollen verschlossen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. B. Nr. 18 abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

* **3000 fl.** werden sogleich auf Unterpfand zu leihen gesucht. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. A. Nr. 30 abgeben.

4 Mechaniker

finden behändige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von **J. G. Weiszer** Söhne in **St. Georgen**.

Schreiner,

*2.2. einige tüchtige Arbeiter, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei **H. Raible**. Ebendasselbst kann ein kräftiger Bursche in die Lehre treten.

Kellnerinnen

3.3. finden Stellen hier und auswärts durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karlsruherstraße 19. (459)

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*2.2. Eine Herrschaft sucht einen Diener, welcher sogleich eintreten könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches womöglich schon in einem Laden servierte, wird gesucht: Friedrichsplatz 11.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet während der Nachmittagsstunden bei bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näheres im Agentur- und Commissionsbureau, Kronenstraße 50.

Lehrlings-Gesuch.

Einem mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, auf dem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine tüchtige kaufmännische Lehre zu machen.

Schriftliche Anträge unter Nr. 222 befördert des Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gestitteter junger Mann mit guten Schulkennntnissen findet in unserem Asscuranz- und Agentur-Geschäfte eine Lehrstelle.

Lubberger & Oelenheinz.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein zuverlässiger Mann, welcher schon seit Jahren zwei ältere Herren zu bedienen hat und von denselben empfohlen werden kann, wünscht, da er noch freie Zeit hat, einen oder zwei Herren anzunehmen. Näheres Sophienstraße 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Verloren wurde auf dem vergangenen Mittwoch im Museum stattgehabten Falle ein goldenes Armband. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Großh. Schlosse abzugeben.

Ein Herren-Handschuh

von braunem Buckskin mit rothem Futter wurde verloren und wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten: Amalienstraße 37 im untern Stock.

Verwechelter Muff.

Ein grauer Muff mit Sammetbesag wurde am Sonntag den 4. Februar im hiesigen Theater im ersten Rang rechter Hand gegen einen älteren grauen Muff verwechselt. Die dormalige Besitzerin wird gebeten, bei Vorgehensbeschlüß der Sch. u. h. den Austausch vorzunehmen, zugleich auch der darin stehenden entsprechenden Manschetten.

Verlaufener Hund.

Mittwoch Nachmittag hat sich ein kurzhaariger, kleiner Hund mit gelben Tupsen und rothem Halsband, auf den Namen „Azur“ gehend, verlaufen. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Langestraße 185 im Laden rechts abzugeben. Vor Ankauf wird dringend gewarnt.

Verlaufener Hund.

2.1. Ein großer, schwarzer Pudbel mit langer Schnauze hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben Karl-Friedrichstraße 20 gegen Belohnung abzugeben.

Flügel zu verkaufen.

* Kreuzstraße 4 ist ein in noch sehr gutem Zustande befindlicher Flügel zu verkaufen.

Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Preis 160 fl.

2.2. Der Unterzeichnete beabsichtigt, seine **Leibbibliothek** nebst Einrichtung sogleich oder später zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres direkt von

Carl Geggus,
Erbprinzenstraße 1.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 kleines Kanapee (Preis 20 fl.), 1 Küchenschrank, 2 kleinere Pfeilerkommode mit 4 Schubladen, 2 polirte massive Bettladen, 2 polirte massive Kinderbettlädchen, Nachttische, Wasch- und Eßtische, 1 Nähtisch, 1 Wiege (Preis 4 fl.), 1 Matrage, 1 gebrauchte Bettlade, 1 Leisstuhl: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Zwei weiße Mollkleider, ein Mollrock nebst Hichu ic. werden um den Preis von 3 fl. 30 fr. verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Kinderbettlädchen ist zu verkaufen: Lammstraße 12 im vierten Stock.

Eine Salon-Garnitur, bestehend in 1 Sausense, 6 Sesseln, fast noch neu, mit gepolsterten Lehnen und Seidenüberzug (Mabacoon mit reicher Verzierung) ist billig zu verkaufen bei

J. Kössing, Tapezier,
Lammstraße 12.

Kaufgesuch.

3.1. Ein noch gut erhaltener großer Leiterwagen wird zu kaufen gesucht, von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmerin-Gesuch.

* Zu einer französischen Grammatik- und Conversationsstunde bei einer französischen Lehrerin wird eine Dame als Teilnehmerin gesucht; ebenso auch ein jüngeres Mädchen. Nähere Auskunft bei Müller & Gräff.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hofconditor,
empfehl

Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft ic., deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen. feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangen- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse ic. und können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 5-6 Sorten Gefrorenes verabreicht werden.

Frisch geräucherte
Rieler Sprotten

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 179.

Bordeaux Médoc,

à 36 fr. per Flasche, empfiehlt in bester Qualität

Michael Hirsch,

4.4. 3 Kreuzstraße 3.

Feinstes Blüthenmehl,
feines Kunstmehl,
Schweineschmalz per Pfund
24 fr.,
bestes Butterschmalz
kaltgeschlagenes Backöl

empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Englische

Native-Austern

empfehl **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Frisch eingetroffene:

Schellfische,
Cabeljans,
Seedorich,
Rieler Bückinge u. Sproten.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinsten

ächten holländer Käse

(vorzüglich im Geschmack)

empfehl billigt
Friedrich Maisch,
4.1. Ludwigsplatz 55 b.

Aechtes Dorsche-Leberthran-Öl

von Michael Krohn & Cie. in Bergen.
!!! Für ächten Thran wird garantiert !!!
Zu haben bei
61. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Reines feinstes

Schweinefett,

zu Fastnachtstüchlein vorzüglich geeignet, empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Friedrich Maisch,
4.1. Ludwigsplatz 55 b.

Spielekarten

in großer Auswahl von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, Spielmarken und Markenästchen empfiehlt billigt
2.2. **C. B. Geires,**
Langestraße 139, Eingang Lammstr.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Mailändischer Haarbalsam, anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsförderung und Wiederverzögerung der Haare sowohl als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Badenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 fr. das kleine und 54 fr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.
Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlschüdigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 38 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse dokumentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger vortheilhaft bekannt sind: **Eau d'Atirone** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 fr. und 40 fr., **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 15 fr. und 30 fr., **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumen-Essenz) zu 21 fr. und 42 fr., **Eau de Mille fleurs** nach neuester Pariser Composition zu 36 fr. und 18 fr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität (wird überall dem besten Götter Fabrikat vorgezogen) zu 18 fr. und 36 fr., **Anadolli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 9 fr. und 18 fr., die Schachtel, **Nuss- u. Klettenwurzel-Oel** zu 9 fr. und 18 fr., **Duft-Essig** zu 15 fr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 fr. und 20 fr. das Glas, und **feinstes Königsräucherpulver** zu 6 fr. die Schachtel, **Eispommade** zu 12 fr. und 24 fr. das Glas.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 6 fr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.2.

Papier Fayard & Blayn, direkt bezogen vom Hause Fayard & Blayn in Paris, in Rollen à 28 und 56 fr.

Ist nach dem Urtheile der Herren Aerzte ein vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Brandwunden, Hühneraugen u.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.7. 6.2.

Sch. Mupp, 126 Langestraße 126, neben der Hofapotheke, empfiehlt:

gift- und phosphorfreie Zündhölzer, **Wachskerzchen** in den verschiedensten Sorten, **gewöhnliche Zündhölzer**, wovon nicht ein einziges versagen darf.

Brünner's Fledenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei **Friedrich Wolf & Sohn**.

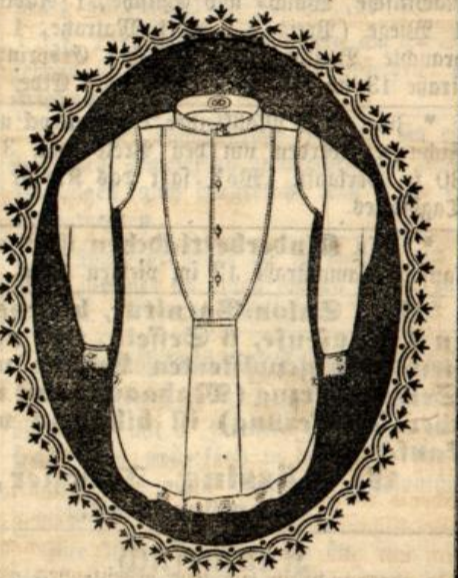
Feinstes säure- und harzfreies **Mähmaschinenöl** in Flacons zu 18 und 36 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.4.

Für Confirmanden.

2.1. Mull, Crêpe lisse, Nansook, Batist, Schirting, Madapolame, Piqué, Satin, Leinwand empfiehlt in frischer Waare zu den billigsten Preisen
F. Perrin Wittwe.

Herren-Hemden,

weiss und bunt, nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke, Wäsche-Fabrik, 3 Friedrichsplatz.

L o o f e

der **Mannheimer Pferde-, Rindvieh- und Maschinen-Märkte**, für beide Ziehungen gültig, sind à 1 fl. per Stück eingetroffen bei

Conradin Haagel, 3.1. Groß. Hoflieferant.

Für Damen!
4-knöpfige Ballhandschuhe à 1 fl. 48 fr.

empfehlen **Ludwig Oehl,** 7.6. Langestraße 177.

Beugstiefel für Damen,

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug sind bestens sortirt vorrätzig bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen Formen und Stoffen in grau und weiß empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.1. **Sz. Perrin Wittwe.**

Winterschuhe in Filz und Leder für Damen und Kinder empfiehlt billigst **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

Bureau für Arbeit-Nachweis und Stellen-Vermittlung - Kronenstraße 50.

Einzüge unbestrittener Forderungen

werden bei billigstem Honorar besorgt durch das Agentur- und Commissionsbureau

2.1. **Kronenstraße 50.**

* Kopfsalat, Sonnenwibel, Sauerkraut, Rothkraut, Rosenohl, Meerrettig, Zwiebeln, Essig- und Salzgurken, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer), sämtliche Wirtualien sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

Restauration zum Pfälzer Hof, Steinstraße 7.

Megelsuppe. Heute Samstag Morgens Wellfleisch, Abends frische Würste und Sauerkraut, sowie ein guter Stoff Schremp'sches (vormals Schuberg) Bier, reingehaltene Oberländer Weine per Liter zu 20, 24, 32 und 40 fr.

J. Suber.

Einladung.

* Montag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur Rose ein **Dienerkränzchen** statt, wozu alle Herrschaftsdiener höflichst eingeladen sind. Billete sind Abends an der Kasse zu haben. Das Comite.

* Les demoiselles suisses sont prevenues que Mr. le pasteur Borel donnera une reunion religieuse dimanche le 11 Février à 10 heures du matin: Lammstrasse 12, 4^{ème} étage.

7.
8.
8.
8.
9.
9.
7.
9.
9.
9.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
im Hoftheaterlokale.

Tabca-Verein.

Die Zusammenkunft findet Montag statt.



Saul

Schaut sich heute Samstag Abend bei Bacchus
auf dem Lande präcis 8 Uhr um das
Symbol.

P. S. Kopfbedeckung kann des Carnevals
wegen nährlich sein.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Febr. 1. Quart. 17. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudiert: **Der böse
Geist Lumpacivagabundus, oder: Das
liederliche Kleeblatt.** Zauberposse mit
Gesang in 3 Akten von J. Neffroy. Musik
von A. Müller. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 12. Febr. Theater in Baden.
**Der böse Geist Lumpacivagabu-
ndus, oder: Das liederliche Kleeblatt.**
Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J.
Neffroy. Musik von A. Müller. Anfang
halb 4 Uhr.

Dienstag den 13. Febr. 1. Quart. 18. Abonne-
mentsvorstellung. **Vormittags halb 11
Uhr: Der böse Geist Lumpacivaga-
bundus, oder: Das liederliche Klee-
blatt.** Zauberposse mit Gesang in 3 Akten
von J. Neffroy. Musik von A. Müller.

Mittwoch den 14. Februar in Baden keine
Vorstellung.

Schriftliche Vormerkmale für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Frankfurter Geld-Curse am 8. Febr. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
„ al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	2	—
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 7. Febr. Sophie, Vater Ludwig Strauß, Grob- Stoll-
diner.
- 8. „ Ida, Vater Josef Schmid Mechaniker.
- 8. „ Johann Georg, Vater Georg Adam Weiden-
höfer, Fabrikarbeiter.
- 8. „ Ludwig Georg, Vater Karl Walter, Tünche-
meister.
- 8. „ Christiane, Vater Karl Anselm, Schloffer.
- 9. „ Luise Wilhelmine, Vater Andreas Golderer,
Bahnhofarbeiter.
- 9. „ Friedrich Wilhelm, Vater Johann Friedrich
Wang, Assistent.

Todesfälle:

- 7. Febr. Anna Katharina Schulz, Rentiere, ledig, alt
70 Jahre.
- 9. „ Karl Schrott, Tagelöhner, ein Ehemann, alt
34 Jahre.
- 9. „ August Hutten Schloffer, ledig, alt 23 Jahre.
- 9. „ Katharina Schell, alt 75 Jahre, Wittwe des
Polizeiamtbediensteten Schell

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt

wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt
und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in
blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Fray-Bentos

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen
Waare anderes, am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher
Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschrieben zu lassen.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Die nachstehenden Wiederverkäufer führen ausschliesslich diese Waare, und ist das
Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

Apotheker **Döll**, Sachs'sche Hofapotheke, Apotheker **Ziegler**, Apotheker
Walz, Gebr. **Jost**, Carl **Däsehner**, Fr. **Herlan**, Michael
Hirsch, Wm. **Hofmann**, J. **Küst**, H. **Lechleitner**, Friedr.
Römhildt, Ferd. **Schneider**, F. A. **Sünning** in **Carlsruhe**.

Zu dem am
Montag, den 12. Februar,
im **Museumslokale** stattfindenden

Maskenballe

befindet sich meine äußerst reichhaltige

Garderobe



ebendasselbst mit Firma versehen.

Ebenso mache ich die Herren und Damen darauf aufmerksam, daß die verehrliche Mu-
seums-Gesellschaft keine Karten abgibt, dagegen aber strenge Kontrolle gehandhabt werden
wird, um nur ganz anständig gekleideten Masken Zutritt zu ertheilen.

Da voraussichtlich ein sehr bedeutender Zubrang stattfinden dürfte, so erlaube ich mir,
noch ganz besonders in gefällige Erinnerung zu bringen, daß auch in meiner Wohnung
(Kronenstrasse 19) bis Abends 11 Uhr Costüme aller Art, sowie Fräcke und weiße Westen
abgegeben werden.

2.1.

Carl Marfels.

Kunst-Anzeige.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt die ergebenste Anzeige, daß die hier anwesende
Rheinländische Künstler- und Seiltänzer-Gesellschaft

Frank

die Ehre hat, einen Cyclus von Vorstellungen zu geben.

Erste Vorstellung Samstag Abend 7 Uhr.

Zum Beschluß einer jeden Vorstellung: das hohe Ascensions- oder Thurmseil, wo
ein Kind von 15 Jahren den gefährlichen Weg bis zur höchsten Spitze der Infanteriekaserne
dreimal zurücklegen wird.

Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

der Geschäftsführer: **F. Wächter.**

Bierbrauerei Kröner,

Langestraße 13.

Heute, Samstag den 10. Februar 1872,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Septett des 3. bad. Dragonerregiments

Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

NB. Ein guter Stoff Bier und verlängerte Feierabendstunde.

3.3.

Eintracht!

Samstag den 10. Februar

Costüm-Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Theilnahme wieder bei den Herren Compter, F. W. Döring, Levisohn und Küst vor dem 9. anzumelden.

Das Comite.



Liedernarrhalla.

Närrische

Central-Ausstellung



von **Carlsruher Alterthümern.**

Mit Bezug auf unser Circular benachrichtigen wir unsere Mitglieder, dass die Ausstellungsgegenstände am Freitag und Samstag, Mittags von 2 Uhr ab, im Liederhallelokal entgegengenommen werden.

Die Ausstellungs-Commission. 2.2.



Liedernarrhalla.

Montag den 12. Februar,
Abends 7 Uhr,



im grossen Eintrachtssaale

Närrische Abendunterhaltung

mit **gemeinschaftlichem Nachtessen und Tanz.**

Costümierung willkommen. Narrenkappe obl. — Bezüglich der närrischen Central-Ausstellung gelten die Bestimmungen des Rundschreibens; die Gegenstände müssen bis längstens den 11. d. M. im Liederhallelokal an die Ausstellungs-Commission abgeliefert sein. Einführung findet nur unter den satzungsgemässen Bedingungen statt.

Die Liste zur Theilnahme an dem gemeinschaftlichen Abendessen circulirt, und bitten wir, im Falle eines Uebersehens, die bezüglichen Reclamationen an den Vereinsdiener Herrn Emig, Ritterstrasse 6, gef. machen zu wollen.

Der närrische Triumphirath. 3.2

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Grabendörfer v. Tribe-g.
Brounward v. Würzburg. Kützig v. Sternberg
Grosch, Kaufm. v. Bremen. König Bezirksförster v.
Pforzheim. Stern, Kaufm. v. Marburg. Göttinger,
Kfm. v. Bück. Henneberger, Kaufm. v. München.
Frau Krenschler v. Freiburg
Englischer Hof. Plum, Kfm. v. Berlin. Keller,
Kfm. v. Mannheim. Börner, Kfm. v. Braunschweig.
Stäbing, Kfm. v. Hanau. Köfer, Kfm. v. Heilbronn.
Carlebach, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Götting.
Schüler, Kaufm. v. Ebersfeld. Bergmann, Kfm. v.

Ghemisch Hoffmann, Fabr. v. Neusag. Wannheimer,
Kfm. v. Rütth. Bamberg, Kfm. v. Berlin. Nordmann,
Kfm. v. St. Etienne. Prück, Kfm. v. Berlin. Traut
Kfm. v. Biedenkopf. Günebaum, Kaufm. v. Cassel
Jonssen, Kaufm. v. Götting. Fisch, Kfm. v. Mainz.
Lehmann Kfm. v. Lvo da. Berger, Kfm. v. Düsseldorf.
Paufer, Kfm. v. Ulm. Feldheim, Kfm. v. Aachen.
Starke, Kfm. v. Leipzig.
Freibrinzen. Seine Excellenz General v. Stämer
v. Freiburg. Seine Excellenz General Baag, Gouver-
neur u. von Bismieky, Generalmajor v. Rastatt. v.
Weller, Generalmajor v. Freiburg. von Rauf, von
Eidster, von Loos von Alvensleben von Leite u. von
Tetau, Oberste o. Straßburg. Krl. Bühler v. Lahr.

Kensay, Kfm. v. Mainz. Nodenslein, Kfm. v. Darm-
stadt. Durlacher, Kfm. v. Frankfurt. von Hondeim,
General. von Buttler, v. Sauby, Generalmajor u.
v. Klotzow Oberst v. Straßburg. v. Schweinigen
u. v. Luttwitt. Hauptl. v. Rastatt. Graf v. Dunden,
kaiserl. russ. Gesandtschaftssekretär a. Rußland. Zansen,
Kaufm. v. Düsseldorf. Goldberger, Kfm. v. Berlin.
Kisfinger m. Frau v. Rastatt.
Polener Adler. Kippner, Kfm. v. Breslau.
Himmelsbach, Kfm. v. Dörmeler. Gothe, Kfm. v.
Götting. Weinheimer, Kfm. v. Sulz. Becherer, Kfm.
v. Balingen. Wengel, Postbeamter v. Götting. Bohy-
Prof. u. Bohy, Kaufm. v. Lyon. Cromer, Kfm. v.
Ulm. Frau Kinde v. Reich. Buchmann, Part. v.
Schweinfurt. Schwarz, Kfm. v. Laubheim. Dertle,
Kfm. v. Stuttgart. Panther, Rent. v. Bühl. Buttgen-
battel, Kfm. v. Düsseldorf. Sack, Kfm. v. Hannover.
Kreiser, Kfm. v. Stuttgart. Pürette u. Schw. Kfl.
v. Straßburg. Salz, Fabr. v. Worms.
Krauser Hof. Rär, Kfm. v. Mosbach. Hirtlein,
Obermaschinist v. Saarbrücken. Meyerlin, Kfm. v.
Götting. Arenhold, Kfm. v. Berlin. Hirschherd, Fabr.
v. München. Dreher, Kfm. v. Paris. Bilabel, Kfm.
v. Ketzingen. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Schugenberg,
Buchs. a. d. Elb. Schmidt, Fabr. v. Mühlhausen.
Stark, Rent. m. Sohn v. Mannheim. Oberdörfer,
Kfm. v. Frankfurt. Gumpel, Kfm. v. Bruchsal. Vogt,
Kfm. v. Freiburg. Hoß, Kfm. v. Dörmeler. Teich,
Kfm. v. Frankfurt. Harz, Kfm. v. Weiskirchen. Sommer,
Kfm. v. Göttingen. Donner, Kfm. v. Heidenbach. Stein-
feld, Prio. v. Frankfurt. Reif, Kfm. v. Heilbronn.
Hädel Große. Seine Excellenz General v. Stein,
u. v. Alvensleben, Oberst v. Straßburg. Graf Douglas,
Leut. v. Konstanz. Kreiber von Schilling, Leut. v.
Kint. Premierleut. u. Lichtenauer, Leut. v. Wonnheim.
v. Colomb, von Plonsky u. Hempel, Leut. v. Rastatt.
Schneid, Rent. v. Götting. Biebel, Rent. v. Götting.
Hler, Kfm. v. Bischofsweiler. Pösch, Hauptmann
u. Bauer, Premierleut. v. Rastatt. Jung, Kfm. v.
Wonnheim. Thos u. Wittmer, Kfl. v. Frankfurt.
Fischer, Direktor v. Mappenau. Wilschmeyer, Rent.
v. Louviers. Boy, Kfm. v. Stuttgart. Mobius, Kfm.
v. Frankfurt. Steinbauer, Kfm. v. Aachen. Alder,
Kaufm. v. Leipzig. Jäger, Direktor v. Hochburg.
Zilinger, Kfm. v. Aachen. Dambitsch, Kaufm. v.
Berlin. Palm, Wirth v. Konstanz. Heim, Wirth v.
Würzburg. Etzelhofer, Rent. v. Baden. Müller,
Kfm. v. Stuttgart. Wittenstein, Kfm. v. Ebersfeld.
Rayer, Prio. v. Ehrenbreitstein. Fischer u. Lampert,
fl. v. Gera. Klogiolet, Kfm. v. Heilbronn. Jöbinger,
Kfm. v. Frankfurt. Kose, Kfm. v. Stuttgart. Rummel,
Pfarrer v. Balderewil. Behre, Pfarrer v. Illenou.
Kraun, Pri. m. Frau v. Oberlich. Dypenheimer,
Kfm. v. Frankfurt. Giesemann, Kfm. v. Reif. Wieders-
haus, Kfm. v. Wiesbaden. Schüller, Kfm. v. Aschers-
leben. Köhler, Kaufm. v. Paris. Mertens, Kfm. v.
Berlin. Schmitt, Kfm. v. Reif. Zuder, Fabr. v.
Lahr. Zutterstein, Fabr. v. H. nau. Goga, Kfm. v.
Aachen. Sauerbeck, Kfm. v. Stuttgart. Schumpf,
Prio. v. Konstanz. Maier, Fabr. v. Suhlbad. Zimmer-
mann, Fabr. v. Lahr. Burkard, Prio. v. Dörmeler.
Unterberg, Kfm. v. Frankfurt. Senn, Kfm. v. Eberach.
Lebens, Kaufm. v. Hamburg. Hartmann, Fabr. v.
Bremen. Hgauer, Fabr. v. Freiburg. Itzler, Rent.
v. Gmünd.

Gottesdienst. — 11. Februar 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Län gin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traup.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder Gottesdienst: Hr. Hofprediger
Doll.
Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonsprediger
Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath
Roth.
Diafonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missions-
prediger Trion.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
innerer Hof), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
Hr. Prediger W. Schwarz.
English Divine Service in the Anls of the
Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.